

RADBRUCHER

Echo



Nr. 14/2017

07.05.2017

Liebe Radbrucherinnen und Radbrucher, gestern war Pflanzwetter und so traf sich eine kleine Gruppe Radbrucher, um die ersten Bäume für den **Bürgerwald** zu setzen. Gepflanzt wurden Bäume für die Bürgerpreisträger, zu einer Geburt und zu einer Hochzeit.

Im Anschluß wurden entlang der Wege noch die Bäume gepflanzt, die vor ein paar Jahren das Thünen-Institut für Holzforschung in Bergedorf gestiftet hatte.

<https://www.thuenen.de/de/hf/ausstattung/arboretum-und-gewaechshaus/>

Dieser zweite Teil wurde allerdings zur wahrlichen Herausforderung; denn die bei der Gärtnerei Corbelin einst gelagerten Stecklinge, waren zu stattlichen Pflanzen herangewachsen. Hier half Hermann Corbelin mit seinem Minibagger. So brauchten zumindest die Löcher nicht von Hand gebuddelt werden. Zu den helfenden Händen, auf die immer Verlass ist, gehört Günter Schlemann. Er pflanzte nicht nur den Baum, den er für den Bürgerpreis 2012 bekommen hatte, sondern auch viele andere. Den Preis bekam er übrigens, weil er zuverlässig bei unzähligen Aktionen dabei war. Wie diesmal auch. Am Ende des Tages waren immerhin rund 50 Bäume gepflanzt. Ganz unterschiedlicher Größe und Herkunft. Jetzt heißt es bis in den August hinein: wässern, wässern und wässern. Allen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön. Immerhin können Sie in einigen Jahren im selbstgepflanzten Wald spazieren gehen.



Wie sie an einen eigenen Baum im Bürgerwald kommen, sei an dieser Stelle verraten: Bei Corbelin und im Gemeindebüro oder im Anhang der Echo-Mail beigelegt gibt es den Baumkatalog. Hier können Sie sich ein Bäumchen aussuchen. Der Baum wird dann gepflanzt und bekommt ein Schild mit ihrer Aufschrift. Dafür entrichten Sie einen Obolus von 140, --€ an die Gemeinde.

Kommunion



Während uns die Konfirmanden durch das kirchliche Domino-Blättchen wohl bekannt sind, findet die Erstkommunion fast im Verborgenen statt. Das ist nicht richtig; denn auch über diesen Tag freuen sich die Kinder.

Aus Radbruch sind diesmal dabei: Sofia, Weronika und Jakob. Euch dreien herzliche Grüße zu diesem Fest und einen tollen Tag.

Nun noch einen schönen restlichen Sonntag. Wer nicht in Kommunion oder Konfirmation eingebunden ist, kann den Tag in der schönen Umgebung genießen oder mal beim Maifest in der Bardowicker Pieperstraße vorbeigucken.

Viele Grüße

Ihre

Radbrucher SPD